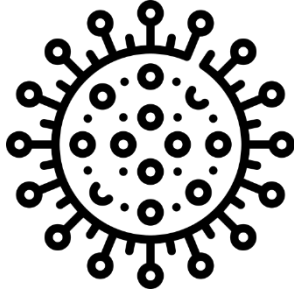


Hygienekonzept des Theater Verlängertes Wohnzimmer e.V.
Stand: 28.11.2021



Grundsätzlich gilt:
2G* + tagesaktueller, amtlicher Test

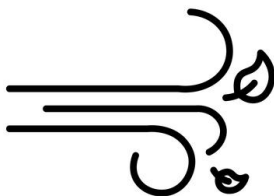
* digital auslesbarer Nachweis zwingend erforderlich!



Empfehlung zum Tragen einer medizinischen Maske.



Verantwortungsvoll handeln.



Wir dokumentieren die regelmäßige Durchlüftung.

Zur Eindämmung der Verbreitung des Covid-19-Virus und zum Schutz unserer Vereinsmitglieder, Kooperationspartner und Besucher hat sich der Verein „Theater Verlängertes Wohnzimmer e.V.“ (TVW) folgendes Hygienekonzept auferlegt.

Allgemeine Vorkehrungen in den Räumlichkeiten des Theaters

Ausstattung

Der Counter im Eingangsbereich ist mit einem Spuckschutz versehen.

Im Eingangsbereich steht ein Desinfektionsspender zur Verfügung. Auf den Toiletten besteht die Möglichkeit, sich die Hände mit Seife und warmem Wasser zu waschen und mit Desinfektionsmittel zu desinfizieren. Die Toiletten sind mit Papierhandtüchern ausgestattet.

Der Bestand von Seife, Desinfektionsmittel und Papierhandtüchern wird regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf aufgefüllt.

Reinigung

Vor und nach jeder Veranstaltung werden die Oberflächen an Kasse und Bar, benutzte Requisiten, das Technikpult, Türklinken und Lichtschalter, die Garderoben, die Toiletten inkl. der Waschräume und andere Flächen gereinigt, sofern sie in Gebrauch sind bzw. waren.

Belüftung

Das Foyer und der Theaterraum werden regelmäßig manuell belüftet, wenn sich Personen im Theater befinden. Vor und nach Veranstaltungen wird eine intensive Durchlüftung des Theaters sichergestellt. Die Lüftungszeiten werden an den Türen durch Aushang wie folgt dokumentiert: Datum, Uhrzeit, Name der Person, die die Lüftung vorgenommen hat.

Veranstaltungen ohne Publikum

Als Veranstaltungen ohne Publikum gelten zum Beispiel Proben, Workshops, Aufführungen ohne Publikum (etwa Streaming, Aufzeichnungen), interne Versammlungen des Vereins oder anderer Gruppen. Zusätzlich zu den hier aufgelisteten Maßnahmen gelten die aktuellen Bestimmungen des Landes Berlin und etwaige Beschlüsse des Vorstands zur Umsetzung.

Anwesende Personen

Das Theater darf für die o.g. Veranstaltungen grundsätzlich nur betreten, wer nachweislich entweder geimpft oder genesen ist. Personen, die Covid-19-typische Krankheitssymptome aufweisen, müssen dem Theater fernbleiben.

Bei mehr als 20 gleichzeitig anwesenden Personen muss zusätzlich eine Maske getragen ODER der Mindestabstand (1,5 m) eingehalten ODER ein zusätzlicher negativer Test vorgezeigt werden.

Für jede Veranstaltung wird eine verantwortliche Person benannt, in der Regel die jeweilige Produktionsleitung für eine Probe. Der Verantwortliche entscheidet über die passende Vorgabe. Diese muss einheitlich von den Anwesenden umgesetzt werden.

Der Verantwortliche ist zudem verpflichtet, schriftlich festzuhalten, welche Personen zu seiner Veranstaltung anwesend sind, und die Kontaktdaten aller Teilnehmer festzuhalten und dem Verein bei Bedarf vorzulegen.

Handhygiene

Alle Anwesenden sollen sich vor Betreten des Theaters die Hände am im Eingangsbereich angebrachten Desinfektionsspender gründlich desinfizieren. Nach dem Gang zur Toilette sind die Hände zu waschen und zu desinfizieren.

Testkonzept

Bei drei oder mehr Anwesenden wird empfohlen, dass jede Person einen tagesaktuellen negativen Corona-Schnelltest vorlegen kann.

Empfehlung zum Tragen einer medizinischen Maske

Das Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes (OP-Maske oder FFP2-Maske ohne Ventil) wird mindestens auf den Wegen im Theater empfohlen.

Veranstaltungen mit Publikum

2G + Test

Das Theater darf für die o.g. Veranstaltungen grundsätzlich nur betreten, wer nachweislich entweder geimpft oder genesen ist. Personen, die Covid-19-typische Krankheitssymptome aufweisen, müssen dem Theater fernbleiben.

Die vollständige Impfung oder Genesung muss durch ein digital auslesbares Dokument nachgewiesen werden. Das Personal des Theaters ist gesetzlich verpflichtet, diese Nachweise zu verifizieren (mit der CovPass Check-App) und die Daten mit einem Lichtbildausweis abzugleichen und wird dies auch entsprechend umsetzen.

Zusätzlich ist für ein tagesaktueller amtlicher Test mit negativem Ergebnis vorzulegen.

Die für die Durchführung der Veranstaltung Verantwortlichen (Mitglieder des Theaters, Abenddienste, Künstler*innen) sind ebenfalls zur Einhaltung der Testpflicht angehalten. In diesem Fall genügt ein Selbsttest.

Kontaktnachverfolgung

Um die Nachverfolgung von Infektionsketten zu gewährleisten, ist jeder Zuschauer verpflichtet, seine Kontaktdaten anzugeben. Dies erfolgt in der Regel durch die Luca App bzw. die Corona Warn App. Entsprechende QR-Codes zum Check-In sind im Eingangsbereich angebracht.

Alternativ können die Angaben per Hand auf einem Kontaktzettel erfolgen. Erfasst werden vollständiger Name, Telefonnummer und Postanschrift oder E-Mail-Adresse. Der Verein bewahrt diese Daten für 30 Tage auf und vernichtet sie anschließend datensicher.

Für die Mitglieder der Produktionsgruppen ist der jeweilig Verantwortliche verpflichtet, die Kontaktdaten aller Teilnehmer festzuhalten und dem Verein bei Bedarf vorzulegen.

Empfehlung zum Tragen einer medizinischen Maske

Das Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes (OP-Maske oder FFP2-Maske ohne Ventil) wird auf den Wegen im Theater und darüber hinaus auch im Theatersaal empfohlen.

Kommunikation

Dieses Hygienekonzept ist an folgenden Orten einsehbar:

- im Foyer,
- hinter der Bar,
- im Bühnenbereich (in der Garderobe),
- auf der Webseite des TVW.

Der Verein haftet nicht für Verstöße von einzelnen Personen oder Produktionsgruppen gegen die Auflagen.

Verantwortung für die Weitergabe und Einhaltung der Hygienemaßnahmen tragen die Verantwortlichen für die jeweilige Veranstaltung.

Externe müssen den das Hygienekonzept betreffenden Anweisungen von Mitgliedern des TVW Folge leisten. Das TVW kann bei wiederholtem Verstoß gegen die Maßnahmen von seinem Hausrecht Gebrauch machen. Es gelten die vereinbarten Vertragsbestimmungen.

Verantwortlich für das Hygienekonzept zeichnet der Vorstand des Vereins: Gregor Kleditsch, Timo Sestu, Anna Beinvogl.